

<b>Zeitschrift:</b>	Berner Rundschau : Halbmonatsschrift für Dichtung, Theater, Musik und bildende Kunst in der Schweiz
<b>Herausgeber:</b>	Franz Otto Schmid
<b>Band:</b>	1 (1906-1907)
<b>Heft:</b>	21
<b>Artikel:</b>	Mit dem Abendrot
<b>Autor:</b>	Wiegand, Carl Friedrich
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-748302">https://doi.org/10.5169/seals-748302</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

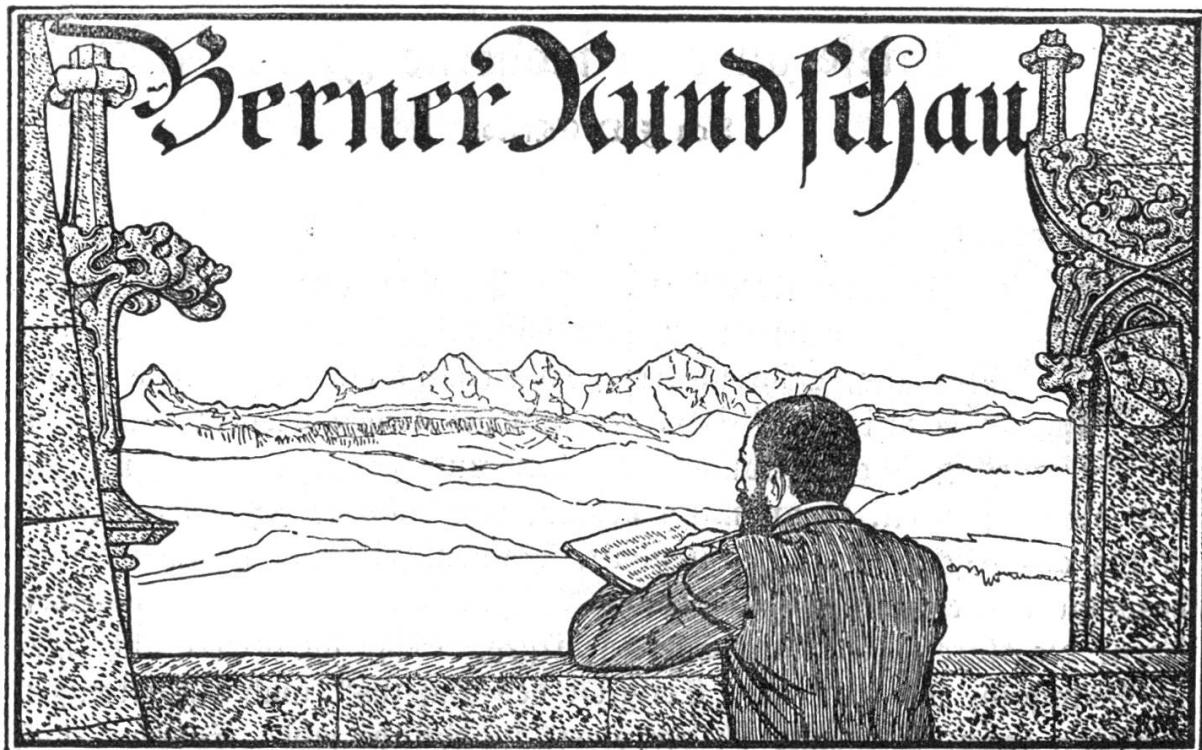
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Halbmonatsschrift für Dichtung, Theater, Musik  
und bildende Kunst in der Schweiz.

### Mit dem Abendrot.

Weil ich jeden Abend einsam bin,  
Steig ich schweigend in mein Segelboot,  
Reglos treib ich auf den Fluten hin,  
Einsam fahr ich in das Abendrot.

Mit den Wellen schlägt die Seele ein,  
Nur mein Auge öffnet sich und wacht —  
Wie ein kühles Bild von kaltem Stein,  
Gleit ich lauflos in die stille Nacht.

Niemand mich am laufen Ufer kennt,  
Keiner weiß, wohin der Wind mich weht,  
Niemand liebend meinen Namen nennt,  
Wenn die Sonne mit mir untergeht . . .

Carl Friedrich Wiegand.